

# MALATAVIE Kriseneinheit

Hopitaux Universitaires de Geneve – Children Action

## Suizidprävention



Leitende Ärztin, Leiterin de MALATAVIE Unité de Crise : **Dre Anne Edan**

Psychologe, Leiter von MALATAVIE Pol  
Prävention : **Ludovic Bornand**

Psychologische Mitarbeiterinnen: **Yasmine Cebe, Adriana Radulescu, Mélanie Gollain, Amelle Ben Salem, Julia Di Benedetto**



Sich trauen, mit Jugendlichen über Not und  
suizidales Verhalten zu sprechen -  
Erfahrungen und Wege, best practices.

Freiburg 12. September 2022  
Ludovic Bornand



# Vom Universellen zum Besonderen: Ethik der Begegnung



- Begegnung mit einer Fachkraft aus dem Gesundheits-, Sozial- oder anderen Bereich.
- Begegnung mit der Erfahrung, über eigene Erlebnisse zu sprechen.
- Begegnung mit anderen Jugendlichen.
- Begegnung mit dem eigenen Unwohlsein, der Ausweglosigkeit, den Gefühlen.
- Begegnung mit eigenen Interessen, Lösungen, Wünschen-

# Suizidgefahr / Person mit Suizidgedanken: Den Geschmack des Sprechens vermitteln

- Singularität jeder Geschichte, jedes Lebensweges, jedes Erfahrungsberichtes.
- Eine Klinik der Sorge
- Das Ausdifferenzieren der Aussagen
- Das Interesse an Details



# Gespräch mit der Person, die Suizidgedanken hat

- Die Frage nach der Suizidgefahr muss Teil der Beurteilung eines Jugendlichen sein.
- Seine Besorgnis äussern
- Mit einem Jugendlichen über Suizid sprechen: Was sollte man tun und was nicht?
- Mobilisierung des Umfelds
- Nicht allein bleiben



# Interview mit der Person, die einen Suizidversuch unternommen hat

- Nicht banalisieren
- Beruhigen - Containen (aushalten) - Beschützen
- Psychologische individuelle und familiäre Beurteilung.
- Wichtige Punkte, die mit der/dem Jugendlichen erkundet werden sollten



**Wenn die Emotionen  
dich überwältigen**

**Malatavie-Krisendienst**



# Wenn die Sorge zum Notfall wird :

- Was uns besonders alarmieren sollte
- Was wir tun können
- Mögliche Ressourcen



# Nicht allein: Von der Beunruhigung zur Besorgnis

- Gefühl der Unruhe
- Unter der Sorge leiden
- Das Gefühl der Ausweglosigkeit teilen
- Bedeutung des Netzwerks
- Sorgen teilen vs. Sorgen weitergeben



# Ressourcen

- Innerhalb der Schule, falls vorhanden: Krankenschwester/-pfleger, Schulpsychologin/-psychologe, Sozial- oder Studienberaterin/-berater, Mediator-in
- Außerhalb :
  - 147 und 143
  - Teenager-Hotline 022 372 42 42
  - [gesundheitspsy.ch](http://gesundheitspsy.ch)
  - [preventionsuicide-romandie.ch](http://preventionsuicide-romandie.ch)
  - <https://www.fr-preventionsuicide.ch/fr/>
  - [www.ciao.ch](http://www.ciao.ch)
  - <https://click4help.ch/>
  - Freundinnen und Freunde
  - Vertrauenswürdige Erwachsene in der Umgebung

# MALATAVIE Kriseneinheit

SPEA Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Universitätsspital Genf - Stiftung Children  
Action

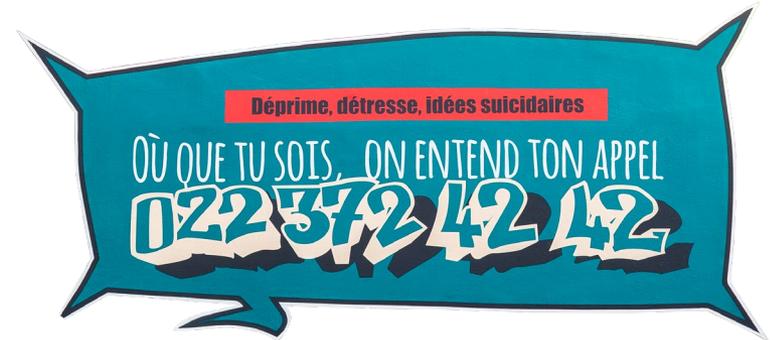
20, avenue de Beau-Séjour  
1206 Genève

[preventionsuicide@hcuge.ch](mailto:preventionsuicide@hcuge.ch)

[www.malatavie.ch](http://www.malatavie.ch)

[www.airedados.ch](http://www.airedados.ch)

[airedados@hcuge.ch](mailto:airedados@hcuge.ch)



Niedergeschlagenheit, Not,  
Suizidgedanken  
Wo auch immer Du bist, wir

Telefon für Jugendliche: **022  
372 42 42**

Sekretariat: 022 372 48 57

